

Ressort: Politik

Caffier rechnet mit Erfolg der Länder beim NPD-Verbotsantrag

Berlin, 26.04.2013, 07:41 Uhr

GDN - Mecklenburg-Vorpommerns Innenminister Lorenz Caffier (CDU) rechnet weiterhin mit einem Verbot der rechtsextremen NPD durch das Bundesverfassungsgericht. Er sei "fest davon überzeugt, dass der Antrag des Bundesrates, der auf der seit April letzten Jahres kontinuierlich angefertigten Materialsammlung basiert, gute Chancen auf Erfolg hat", sagte der CDU-Politiker der "Welt".

Gleichzeitig bedauerte Caffier, dass die Bundesregierung keinen eigenen Verbotsantrag gestellt hat. "Der Schulterchluss wäre ein richtiges Zeichen in Richtung der NPD als auch in Richtung unserer Bürger gewesen. Wir Länder schaffen das Verfahren aber auch ohne den Bund." Der Sprecher der unionsgeführten Länder in der Innenministerkonferenz zeigte sich ebenfalls enttäuscht über die Ablehnung eines NPD-Verbotsverfahrens des Bundestags. Er hätte sich gewünscht, dass alle für ein Parteienverbotsverfahren antragsberechtigten Verfassungsorgane Schulterchluss vor dem Bundesverfassungsgericht gezeigt hätten, sagte Caffier. Dieser Wunsch sei nicht in Erfüllung gegangen.

Bericht online:

<https://www.germindailynews.com/bericht-12594/caffier-rechnet-mit-erfolg-der-laender-beim-npd-verbotsantrag.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDSStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

UPA United Press Agency LTD
483 Green Lanes
UK, London N13NV 4BS
contact (at) unitedpressagency.com
Official Federal Reg. No. 7442619